

# AKTUELLE PRESSE INFORMATION

**Literatursommer 2016 der Baden-Württemberg Stiftung: Radiofeature der LitOff mit dem Titel „Abgereist nach Anderswo“.**

Die Flucht aus der Heimat ist kein Phänomen dieser Tage. Schon immer mussten sich Menschen auf den Weg machen, ihr angestammtes Gebiet verlassen, bis hin zu ganzen Völkerwanderungen. Die Autorengruppe Die Literatur-Offensive Heidelberg (kurz LitOff) collagiert in dem Radiofeature „Abgereist nach Anderswo“ die Erlebnisberichte von Flüchtlingen aus dem 2. Weltkrieg, aus dem Chile der 70er Jahre sowie aus der Gegenwart mit literarischen Formen.

Drei Generationen von Heimatsuchenden berichten von Flucht, Verlust und dem erfolgreichen Übergang in ein Leben in der neuen Wahlheimat. Dem stellen Autorinnen und Autoren der LitOff verschiedene literarische Betrachtungsweisen gegenüber. Zum einen aus der Sicht der Menschen, die sich mit der sogenannten ‚Flüchtlingswelle‘ konfrontiert sehen. Zum anderen zeigt das Feature assoziative Vorstellungen über die Flucht an sich auf.

Bereits sieben Radios haben „Abgereist nach Anderswo“ auf über vierzig Sendeplätzen fest in ihr Programm eingeplant: Freies Radio Freudenstadt, Freies Radio Ulm, Radio Wüste Welle Tübingen, Freies Radio Wiesenthal/ Schopfheim, Freies Radio Dreieckland Freiburg, Freies Radio StHörfunk und Freies Radio Rhein-Neckar – Bermudafunk.

Alle Termine unter [www.litoff.de](http://www.litoff.de). Das Feature wird ab Ende Mai auch bebildert auf You-tube zu sehen sein.

## Möchten Sie die CD erhalten?

Die CD mit einer Spielzeit von 51 Minuten kann der Presse kostenfrei zugeschickt werden. Bei an-

deren Institutionen wird eine geringe Schutzgebühr erhoben: Kontaktieren Sie uns unter [buero@litoff.de](mailto:buero@litoff.de) oder 06221-166559.



## Das LitOff-Textforum

Wer das Hörspiel in einer öffentlichen Vorführung erleben möchte, ist zum LitOff-Textforum herzlich eingeladen, hier wird das Stück zu Beginn angespielt. Textforum, das heißt seit 25 Jahren: lesen, hören, diskutieren. LitOff-Autoren und Gäste stellen unveröffentlichte Texte vor, die im Kreis der Teilnehmer diskutiert werden.

Wo sind die bislang unentdeckten Künstler des Wortes, die sich diesen Fragen bereits gewidmet haben und die ihre unveröffentlichten Texte zur Diskussion stellen wollen?

## Termine für das Textforum

Die Literatur-Offensive lädt zum Lesen, Hören, Diskutieren ein:

**24.05.** Stadtbücherei Heidelberg, 19.30 Uhr

**31.05.** Theater in TiG 7 Mannheim, 20.00 Uhr

**18.10.** Stadtbücherei Heidelberg, 19.30 Uhr.

Eigene unveröffentlichte Texte vorlesen und darüber diskutieren, Zuhörer willkommen.



Die vorgestellten Arbeiten sollten möglichst zum diesjährigen Motto des Literatursommers „Ankunft-Herkunft-Zukunft“ passen, es dürfen aber auch andere Texte vorgetragen werden.



Die Veranstaltungstermine sowie die genauen Orte sind im Programmheft des Literatursommers nachzulesen oder aktuell ersichtlich unter [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de).

Benötigen Sie Bildmaterial? Das Manuskript? Die CD? Kontaktieren Sie uns unter [buero@litoff.de](mailto:buero@litoff.de) oder 06221-166559.

**Informationen** zum Literatursommer, zur Literatur-Offensive, dem Autorenteam, zur Produktion und zu den Sprechern finden Sie auf den nächsten Seiten.

#### **Das Autorenteam**

#### **Manuskript/Redaktion des Features**

Olga Manj (Manuskript)  
Jancu Sinca, Nils Ehlert, Lothar Seidler, Anette Butzmann (Redaktion)

Die Verfasser des Manuskriptes sind ein bewährtes Team, das bereits ein gemeinsames Romanprojekt umgesetzt hat. (Der Fünf-Autoren-Roman „Nebelpföhütte“ wurde 2009 im Lothar-Seidler-Verlag veröffentlicht.)



#### **Die Sprecherinnen und Sprecher des Hörspiels:**

#### **Das Feature und die Sprecher**

Marina Tamássy, Gerhard Piske und Christian Lidy leihen dem Feature ihre Stimmen.

#### **Gerhard Piske**

... freier Schauspieler und Regisseur aus Ludwigshafen, Schauspielausbildung in Saarbrücken, spielt zur Zeit für das „Neue Ensemble“ (Theater Felina-Areal Mannheim und Neue Studiobühne Ludwigshafen), Regisseur für das Kabarett „Dusche“ (Klasmühl' am Rathaus), längere Tätigkeit beim Nationaltheater in Mannheim, TV-Arbeit seit 1985 („Killer“ v. G. Steinheimer, Auftritte beim „Tatort“ [Lena Odenthal]), Hörspiele für den SWR.



#### **Marina Tamássy**

... seit 2003 ist sie als freie Sprecherin für SWR 2/SWR 4 (Features, Beiträge, Hörspiele) tätig, synchronisiert Filme, spricht in Werbespots, ist seit 2007 als Voice-over Sprecherin für ARTE tätig, spielt und hält Lesungen und tritt mit der Kabarett-Formation "Die UNTIERE" auf. Zuvor einige Spielzeiten am Nationaltheater in Mannheim auch mit mehreren Eigenproduktionen.





Marina Tamássy, Foto: Wolfgang Bauer

**Christian Lidy** wurde 1976 in Mannheim geboren. Er absolvierte sein Schauspielstudium in Stuttgart und das Studium der Betriebswirtschaftslehre in Mannheim. Neben verschiedenen Film- und Kurzfilmprojekten, in denen er als Darsteller tätig war, ist er seit 1994 auf Bühnen zwischen Mannheim und Stuttgart zu sehen. Als Regieassistent im alten Schauspielhaus Stuttgart erweiterte er 2001 seine künstlerische Ausbildung. Er war unter anderem zu sehen als: Dr. Diaforius in „Der eingebildete Kranke“ von Molière, Delinquent in „Frauen, Krieg, Lustspiel“ von Thomas Brasch, Handwerker in „Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“ von Friedrich Schiller, Straßenmusikant in „Die Irre von Chaillot“ von Jean Giraudoux, Laertes im „Hamlet-Projekt“ nach William Shakespeare, und Abramka Medwedew in „Nachtasyl“ von Maxim Gorki. Im Rahmen von „Schwindelfrei“ war er in „Out of- Jenseits von Mannheim“ im TiG7 Mannheim zu sehen. Zuletzt spielte er in der Reihe „Theater im Park“ in Mannheim den Oberon in „Ein Sommernachtstraum“. Im Feature spricht er Gedichte und die Übersetzungen.

#### Informationen zum HS-Hörspielstudio

Das HS-Hörspielstudio wurde als Autorenproduktionsstudio im April 2005 von Anette Butzmann gegründet. Im Februar 2012 zog das Studio von Schwetzingen nach Mannheim (Lindenhof) um.

Im Mannheimer Jubiläumsjahr 2007 entstand die im Freien Radio Rhein-Neckar Bermudafunk ausgestrahlte Kurzhörspiel-Reihe „Mannheimer Wortschatztruhe“ in Kooperation mit der LitOff.

Mehrere Hörspielprojekte wurden mit verschiedenen Autorengruppen im Rhein-Neckar-Raum realisiert, auch mehrfach mit der LitOff im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg.

Beim Leipziger Hörspielsommer wurde im Jahr 2015 das vom Literatursommer geförderte Hörspiel „Die Auswerterin“ in der Kategorie Internationales Hörspiel nominiert.

**Anette Butzmann** übernimmt als Betreiberin des Studios die Produktionsleitung, Regie und unterstützt die Dramatisierung. In ihrem beruflichen Hintergrund stehen einige Jahre Projektmanagement in der Medizin. Seit 1997 ist sie Vorsitzende der Autorengruppe Literatur-Offensive.



**Johannes Santos** hat eine langjährige Berufserfahrung im Rundfunk und in Tonstudios. Er leitet die technische Umsetzung der Hörspiele. Hauptberuflich ist er

Privatmusiklehrer in Mannheim. Er hat an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt Klavier und Komposition studiert.

#### Die Literatur-Offensive (LitOff)

Seit 1989 vereint die Literatur-Offensive Autorinnen und Autoren aus der Metropolregion. Ziel allen Schreibens soll die Veröffentlichung sein, doch der Autor ist der erste und vor allem kritische Leser seiner eigenen Texte. Die LitOff begleitet Autorinnen und Autoren verschiedenster Genres auf dem





Weg zur Veröffentlichung. Die Gruppe gibt Pressemitteilungen heraus und nimmt an verschiedenen Rahmenprogrammen teil. Dazu gehören regelmäßig der Literatursommer Baden-Württemberg und der Tag für die Literatur in Hessen.

Die LitOff lädt regelmäßig Autoren ein, die ihre Texte einer interessierten Öffentlichkeit vorstellen wollen. Ziel ist der Austausch kritischer Anregungen und das erste Ausprobieren von Publikumswirksamkeit in einem Wechselspiel von Vorlesenden und Zuhörern. Dieses offene Diskussionsforum für Literaten aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar ist bereits seit 25 Jahren etabliert und läuft seit 2010 unter dem Titel „Textforum“.

Die Autorinnen und Autoren der Literatur-Offensive leben in Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim, Edingen-Neckarhausen, Bad Schönborn, Dossenheim, Schriesheim, Beerfelden, Neckarsteinach, Schwetzingen, Worms, Frankfurt am Main und an weiteren Orten.

### Über den Literatursommer

(aus dem offiziellen Ankündigungstext der Baden-Württemberg-Stiftung)

Baden-Württemberg hat kulturinteressierten Menschen einiges zu bieten. Ob Theater oder Oper, Kunstmuseum oder archäologische Ausstellung, ob Konzert oder Filmfestival, Schlösser oder andere Kulturdenkmäler - die Bandbreite ist groß und genießt zum Teil internationale Beachtung. Kulturelle Vielfalt ist Ausdruck einer lebendigen und zukunftsfähigen Gesellschaft.

Diese Vielfalt zu erhalten, zu pflegen und weiter zu entwickeln ist der Baden-Württemberg Stiftung ein wichtiges Anliegen. Der alle zwei Jahre stattfindende Literatursommer Baden-Württemberg, der im Jahre 2002 erstmals ausgerichtet wurde und in-

zwischen fester Bestandteil unseres kulturellen Engagements ist, ist ein Mosaik dieser kulturellen Vielfalt und genießt landesweit Beachtung. Mit dem Literatursommer würdigt die Baden-Württemberg Stiftung insbesondere die große literarische Tradition des Landes. Von Schiller, Mörike und Hebel bis hin zu Walser, Safranski und Lewitscharoff hat Baden-Württemberg zu jeder Zeit große Literaten und Autoren beheimatet.

Literatur ist ein wichtiges Zeugnis unserer Geschichte und ein wertvolles Element für die Gestaltung der Zukunft. Der Literatursommer bietet daher die Möglichkeit, sich intensiv mit der ganzen Bandbreite an Themen und Genres zu beschäftigen und den Umgang mit Literatur in vielen verschiedenen Facetten zu erfahren. Dabei schweift der literarische Blick von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft. Das vielfältige Programm bietet Lesungen, Schreibwerkstätten, Musikinszenierungen und Theaterprojekte. Ebenso sind auch Symposien, Vorträge, Literaturtourneen, Poetry-Slams oder kabarettistische Darbietungen im Literatursommer vertreten. Auch Veranstaltungen mit modernen Kommunikationsformen gehören zu den abwechslungsreichen Angeboten des Literatursommers.

So vielfältig wie das Veranstaltungsangebot sind auch die beteiligten Kultureinrichtungen. Neben großstädtischen Literaturhäusern und Kulturzentren beteiligen sich auch zahlreiche kleinere Kultureinrichtungen und Literaturvereine im ländlichen Raum.

Ziel eines jeden Literatursommers ist es, der Bevölkerung Baden-Württembergs Literatur in all seinen Facetten näher zu bringen, die Leselust zu wecken und sich mit einem unserer wichtigsten Kulturbestandteile, dem Buch, zu befassen.



Mannheim, den 08.05.2016

Für die Literatur-Offensive: Anette Butzmann

Mehr Informationen unter [www.litoff.de](http://www.litoff.de)

Besuchen Sie unser Kommunikationsforum im  
Netz: <http://www.litoff.blogspot.de/>

... die Literatur-Offensive mit Sitz in Heidelberg  
feierte 2014 ihr 25-jähriges Bestehen.

... Heidelberg ist im Dezember 2014 ins Netzwerk  
der UNESCO Creative Cities aufgenommen worden.

